

Gemeinsam Richtung Klimaneutralität: Elf österreichische Großunternehmen unterzeichnen engagierten Klimaschutz-Pakt

Utl.: Elf ambitionierte klimaaktiv Paktpartner:innen verpflichten sich, ihre CO₂-Ausstöße bis 2030 mindestens zu halbieren, und setzen wesentliche Schritte zur Klimaneutralität

Wien, 19.10.2021. Im Rahmen des klimaaktiv Jahrestreffens am 18. Oktober 2021 versammelten sich CEOs sowie hochrangige Mitglieder des Managements namhafter österreichischer Großbetriebe zur Unterzeichnung des klimaaktiv Pakts und setzten damit ein starkes Zeichen für den Klimaschutz. Gemeinsam verfolgen die elf Unternehmen das ambitionierte Ziel, ihre CO₂-Emissionen bis 2030 um knapp 57 Prozent (Basis 2005) zu reduzieren. In absoluten Zahlen bedeutet das eine Reduktion von über 8,4 Mio. Tonnen CO₂. Das entspricht den durchschnittlichen jährlichen Treibhausgasemissionen von über 146.000 PKWs oder 57.000 mittleren Ölheizungen in Einfamilienhäusern.

„Die klimaaktiv Paktpartner:innen bekennen sich dazu, gemeinsam mit treffsicheren Maßnahmen tatkräftig den Klimaschutz voranzutreiben und unsere Zukunft klimafreundlich mitzugestalten. Dieses breite Engagement von elf österreichischen Groß- und Vorzeigeunternehmen und ihren 110.000 Beschäftigten erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und Zuversicht“, freut sich Klimaschutzministerin Leonore Gewessler. „Eine klimafreundlich ausgerichtete Wirtschaft ist ein zentraler Hebel zur Bewältigung der Klimakrise – für mehr Klimaschutz. Das gemeinsame Commitment sowie messbare, effektive Maßnahmen über sämtliche Bereiche und Branchen hinweg, ist genau das, was wir jetzt brauchen. Mit der Unterzeichnung des klimaaktiv Pakts gehen die Paktpartner:innen gemeinsam Schritt für Schritt in Richtung Klimaneutralität.“

Heimische Vorzeigebetriebe bilden ein zukunftsweisendes und tatkräftiges Bündnis für eine klimaschonende Zukunft

Mit der Unterzeichnung des klimaaktiv Pakts leisten BUWOG, hali, HYPO NOE, Mc Donald's Österreich, ORF, ÖBB, Ölz der Meisterbäcker, REWE International AG, UniCredit Bank Austria, Vöslauer und Zumtobel Group einen aktiven und bedeutsamen Beitrag zur Klimaneutralität. Mit der Umsetzung ihrer Klimaschutzkonzepte gehen die heimischen Großunternehmen gemeinsam den Weg Richtung Klimaneutralität und verfolgen damit langfristig das Ziel, bis spätestens 2040 komplett aus Öl und Gas auszusteigen.

Jährliche Prüfung und Optimierung für maximale Glaubwürdigkeit und Transparenz

Mit der Aufnahme in den klimaaktiv Pakt des Klimaschutzministeriums (BMK) beginnt für die Paktpartner ein jährlicher strukturierter Prozess zur Optimierung ihres vorgelegten betrieblichen Klimaschutzkonzepts, das sie bis 2030 umsetzen. Um die geplante Treibhausgasreduktion wirklich zu erreichen und damit das nationale Klimaschutzziel nicht nur zu unterstützen, sondern zu übertreffen, braucht es ein breites Bündel an betrieblichen Maßnahmen. Daher setzen die Unternehmen auf gezielte Aktivitäten und Maßnahmen in den Bereichen Energiesparen & Energieeffizienz, Bauen & Sanieren, Mobilität, Erneuerbare Energieträger, nachwachsende

Rohstoffe & Ressourceneffizienz sowie Sensibilisierung ihrer Mitarbeiter:innen und Kund:innen. Die tatsächliche Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen und damit verbundene aktuelle Zielerreichung jedes Paktpartners wird jährlich unabhängig überprüft, um maximale Glaubwürdigkeit und Transparenz nach innen und außen zu schaffen.

Für 2022 ist eine zweite Ausschreibung geplant, bei der weitere Mitglieder für den Pakt gesucht werden. Details zum klimaaktiv Pakt finden sich unter klimaaktiv.at/pakt.

Über klimaaktiv

klimaaktiv ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK). Mit der Entwicklung und Bereitstellung von Qualitätsstandards, der Aus- und Weiterbildung von Profis, mit Beratung, Information und einem großen Partnernetzwerk ergänzt klimaaktiv die Klimaschutzförderungen und -vorschriften. Erfahren Sie mehr über die Ziele, Aktivitäten und Akteure: klimaaktiv.at

Fotos von der Veranstaltung finden Sie auf apa-fotoservice.at/galerie/26736

Rückfragehinweis

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

Theresa Gral

Pressesprecherin der Bundesministerin

+43 1 71162-658010

theresa.gral@bmk.gv.at

www.bmk.gv.at

Pressedienst klimaaktiv, Lockl & Keck

Mag. Florian Hajek

+43 650 353 13 37

fh@lockl-keck.at